

KURZ + BÜNDIG

Wenn Stress krank macht

Ein kostenloser Gesundheitsvortrag findet am Donnerstag, 24. Juni, um 19 Uhr in der Heilpraktiker-Praxis Nicola Götz & Gabi Skulima (Bismarckstraße 28) statt. Das Thema lautet: „burn-out – wenn Stress uns krank macht“.

DIE POLIZEI MELDET

In Bäckerei eingebrochen

Eingebrochen wurde in der Nacht zum Montag in eine Bäckerei in der Scheffelstraße. Die bislang unbekannt Täter wuchteten die Glasschiebetür des Verkaufsrums auf und entwendeten den im Büroraum vorgefundenen Tresor. Der Einbruch wurde am frühen Montagmorgen festgestellt und die Polizei alarmiert; die Ermittlungen dauern derzeit noch an. Die Schadenshöhe lässt sich momentan nicht beziffern. Hinweise hierzu nimmt die Polizei unter Telefon 06202/2880 entgegen.

Bei Kontrolle zurecht nervös

Dass er die rote Ampel beim Rondell am Sonntagvormittag nicht beachtete und diese passierte, entging einer Streifenwagenbesatzung nicht und kontrollierte einen 39-jährigen Lkw-Fahrer aus Karlsruhe. Überaus nervös verhielt sich der Mann, ein ihm angebotener Drogentest verlief dann auch positiv, so dass ihm auf der Wache Blutproben entnommen wurden. Er sieht Anzeigen entgegen.

Experten tagen im Schloss

Alles zum Thema Superrechner

Vom heutigen Dienstag bis zum Donnerstag veranstalten die Gauß-Allianz der Hoch- und Höchstleistungsrechenzentren Deutschlands und das Goethe-Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen der Universität Frankfurt im Schloss ihre erste Statustagung. Die Tagung ist die umfassende Leistungsschau des Hochleistungsrechnens in Deutschland mit internationaler Beteiligung.

Unter Leitung des Vorsitzenden der Gauß-Allianz Prof. Dr. Wolfgang E. Nagel (TU Dresden) und von Prof. Dr. Gabriel Wittum (Goethe-Universität Frankfurt) werden in über siebzig Präsentationen Modelle, Algorithmen und Projekte des Hochleistungsrechnens vorgestellt und erörtert.

120 Teilnehmer aus sieben Ländern unterstreichen das internationale Niveau der Tagung und des Hochleistungsrechnens in Deutschland.

Weitere Informationen unter [www.cihpc.org](http://www.cihpc.org)

Königinnentag: Toller Abschluss für Schwetzingens Spargelbotschafterin

# Tanja I. zum Abschied auf Händen getragen

Das war ein gelungener Abschluss für die Schwetzingener Spargelkönigin Tanja I., die am Wochenende als letzte Amtshandlung beim 4. Deutschen Königinnentag im thüringischen Heiligenstadt weilte (gestern war sie im Kreise ihrer Kolleginnen

schon auf der „Aus aller Welt“-Seite zu bewundern gewesen). Die Arbeitsgemeinschaft Deutsche Königinnen e.V. richtet alle drei Jahre diese Großveranstaltung aus. Der Einladung folgten diesmal rund 200 gekrönte Häupter aus 15 Bundeslän-

dem – mit unterschiedlichsten Titeln wie Zahn-, Kürbis- oder eben Spargelkönigin.

Sie alle wurden durch die thüringische Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht und die niedersächsische Landwirtschaftsministerin Astrid Grotelüsch begrüßt. Gekannt charmant stellte sich Spargelkönigin Tanja I. als Botschafterin Schwetzingens vor und repräsentierte würdevoll ihre Heimatstadt und das königliche Gemüse. Eine der vielen Attraktionen war die größte königliche Autogrammstunde der Welt auf der Königsmeile mit einer Länge von 300 Metern. Abschluss am Abend war die „Queens Night“.

Der Höhepunkt war am Sonntag der Festumzug der Königinnen und Regionen unter dem Motto „Queens on Trikes“. In Verbindung mit Europas großem Triker-Treffen wurden alle Hoheiten in über 200 Trikes durch die Stadt chauffiert und von den Zuschauern jubelt. Dieses ereignisreiche Wochenende war für Spargelkönigin Tanja I. die letzte Amtshandlung, denn heute endet ihre Amtszeit und übergibt das Zepher an ihre Nachfolgerin Katharina I.



Am Ende der Parade wurde Tanja I. von ihrem Chauffeur auf Händen getragen. Parallel zum Königinnentag fand in Heiligenstadt auch ein Triker-Treffen statt.

Theater am Puls: Freundeskreis des Schwetzingener Theaters feiert ein wunderbares Sommerfest

## Patenschaften der etwas anderen Art

Das „Theater am Puls“ ist in den letzten Jahren eine nicht mehr wegzudenkende Größe in der Kulturlandschaft der Region geworden und das Ensemble genießt bei Kennern einen hervorragenden Ruf. Möglich wurde dieser Erfolg auch durch die Unterstützung des Freundeskreises, dessen Mitglieder zum Dank für ihr Engagement auch in diesem Jahr wieder zu einem Sommerfest der besonderen Art eingeladen wurden.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, denn das Salatbuffet, das die Beilagen zum Grillgut lieferte, war reichlich bestückt. Doch das „Theater am Puls“ hätte seinem Namen nicht alle Ehre gemacht, hätte es nicht auch den Hunger nach künstlerischen und musikalischen Leckereien gestillt. Zu Beginn wurde der bereits im Luxor uraufgeführte Film „Hebel heute“ gezeigt, bei dem sich Schüler der Hilda- und der Kurt-Waibel-Schule filmisch dem Leben des großen Mundartdichters nähern und einige seiner Werke in die heutige Zeit, vor allem aber in die Welt der Schüler übertragen und so deren

Aktualität eindrucksvoll vor Augen führen.

Das Sommerfest, das musikalisch von den jazzigen Beats des „Fred Grappa Duos“ stimmungsvoll untermauert wurde, hatte aber noch andere Überraschungen und neue Ideen zu bieten. So freute sich Intendant Joerg Steve Mohr über einen üppigen Scheck des Freundeskreises in Höhe von 1500 Euro und gewährte schon mal einen kleinen Ausblick auf die kommende Spielzeit, in der man sich auf Stücke wie „Nathan der Wei-



Die Gäste nutzten die Möglichkeit, über ihre Passion zu plaudern.

se“, „Gretchen“ oder „War ich gut?“ freuen darf, in deren Genuss auch die an diesem Abend ausgelosten Gewinner des Kartengewinnspiels kommen werden.

Doch selbst im „Theater am Puls“ ist, um den Weisheiten Johann-Peter-Hebels zu folgen, nicht alles Gold, was glänzt, denn die Bestuhlung der Ränge steht zur Zeit der Qualität der Aufführungen leider etwas nach, was den Freundeskreis auf eine ausgefallene Idee brachte, dem Mangel abzuhelfen. „Wir werden ab sofort Stuhlpatenschaften anbieten, bei denen man für 50 Euro die Patenschaft für einen bequemen Sessel übernehmen und so für eine angenehmere Bestuhlung im Theater sorgen kann“, erklärt Julia Rivas, die Vorsitzende des Freundeskreises. Für den originellen Lösungsansatz fanden sich bereits an diesem Abend sechs erste Paten, die sich zusätzlich über eine Verewigung im Foyer des Theaters freuen dürfen. Beste Voraussetzungen, damit auch in der neuen Spielzeit ein Höhepunkt den nächsten jagen kann.

Jugendfeuerwehr: Beim Zeltlager in Bonndorf einige neue Dinge gelernt und viel erlebt

## Gemeinschaft am Lagerfeuer

Vier vergnügliche Tage verbrachte die Jugendfeuerwehr zusammen mit ihren Betreuern im Hochschwarzwald. Nachdem die Autos und der Lkw beladen waren, ging es morgens los. In Bonndorf angekommen wurde sofort damit begonnen, die Zelte zum Schlafen und Kochen aufzubauen. Nachdem noch eine kräftige Mahlzeit eingenommen war, traf man sich abends zur gemütlichen Lagerfeuerunde.

Nach dem Frühstück brach man ins 30 Kilometer entfernte Titisee-Neustadt auf. In kleinen Gruppen aufgeteilt, hatten alle die Möglich-

keit, im Ort zu bummeln oder an einer Treibbootfahrt teilzunehmen. Mittags stand die Feuerwehr Neustadt auf dem Programm. Nach zwei kurzweiligen Stunden mit vielen Informationen wurde die Heimreise angetreten. Nach ein paar lustigen Spielen auf der Wiese stand ein Grillabend auf dem Programm. Fürs Stockbrot wurde der Teig selbst zubereitet und die Stücke auf einer kleinen Wanderung gesammelt.

Samstags besuchte die ganze Gruppe den Schwarzwaldpark in Löffingen. Hier konnten heimische Tiere wie Hirsche und Rehe bestaunt

werden. Die Fahrt auf der Wildwasserbahn und der Riesenrutsche waren die größte Attraktion für die Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen zehn und siebzehn Jahren. Zum Abschluss stand eine Nachtwanderung auf dem Programm. Mit Fackeln ausgerüstet wurde der Hausberg von Bonndorf umrundet.

Nach einer kurzen Nacht ging es an den Abbau der Zelte und Feldbetten. Nach vierstündiger Fahrt kamen alle müde, aber überglücklich wieder in Schwetzingen an.

Infotag für Interessierte

Wer sich über die Arbeit der Feuerwehr, insbesondere der Jugendfeuerwehr informieren möchte, kann dies gern im Rahmen der Veranstaltung der Stadt Schwetzingen „One weekend – no media“ am Samstag, 24. Juli, zwischen 14 und 17 Uhr auf dem Gelände der Feuerwache am neuen Messplatz tun. Unter dem Motto „Helfen, Technik, Nervenkitzel“, stellt sich die Feuerwehr einem breiten Publikum vor, um zu beweisen, dass es auch im Computerzeitalter möglich sein sollte, seine Freizeit sinnvoll und für den Dienst an der Allgemeinheit einzusetzen.



Die Jugendfeuerwehr besuchte die Feuerwehr in Neustadt.

KURZ NOTIERT

**Wir gratulieren!** Katharina Tiess, Scheffelstraße 25, ihren 83. Geburtstag, Felix Huber, Leipziger Straße 1, seinen 74. Geburtstag und Hanna Görcke, Sudetenring 21, ihren 70. Geburtstag.

**Luxor-Filmtheater.** Coco Chanel & Igor Stravinsky (19). Prince of Persia - Der Sand der Zeit (16.45, 21). Sex and the City 2 (15, 17.45, 20.30). Zahnfee auf Bewährung (14.45).

**Apothekendienst.** Dreikönig-Apotheke Schwetzingen, Mannheimer Straße 1, Telefon 06202/47 00.

**Jahrgang 1928/29.** Am morgigen Mittwoch um 9 Uhr Abfahrt zum Jahresausflug am alten Messplatz.

**Palais Hirsch.** 19 Uhr, Inthronisation der neuen Spargelkönigin und Verabschiedung von Tanja I..

Schlossplatz

## Kinderfest lockt mit tollen Attraktionen

Trotz Baustelle und Achtelfinalfeier: Am Samstag, 26. Juni, ab 11 Uhr lädt die Landeskirchliche Gemeinschaft am Schlossplatz 9 zum großen Kindersommerfest ein: Mit der rasanten Bierkisten-Rollrutsche, Spielständen, Staffeleien für kleine Künstler, Riesenhüpfburg, Kaffee, Kuchen, Caipi (ohne Promille), Bratwurst, Steak und vielem mehr sind auch Eltern, Großeltern und Urgroßeltern willkommen.

Das Kinderfest steigt in der Zeit von 11 bis circa 19 Uhr (je nach Achtelfinalgegner).

ANZEIGE

# 59. Deutsches Mozartfest

## 35. Schwetzingener Mozartfest

24.09. bis 17.10.2010

### Schloss Schwetzingen

Freitag, 24.09.2010, 20.00 Uhr, Palais Hirsch  
**Jörg Krämer, Festvortrag zur Eröffnung**

Samstag, 25.09.2010, 20.00 Uhr, Rokokotheater  
**Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz**

Freitag, 01.10.2010, 20.00 Uhr, Kirche St. Pankratius  
**Johannes M. Michel, Orgelmusik der Mozartzeit**

Samstag, 02.10.2010, 20.00 Uhr, Rokokotheater  
**Slowakische Sinfonietta  
Carolina Kurkowsky Perez (Violine)  
Teresa Schwamm (Viola)**

Freitag, 08.10.2010, 20.00 Uhr, Rokokotheater  
**18. Konzert mit Stipendiaten  
der Jürgen Ponto-Stiftung**

Samstag, 09.10.2010, 19.00 Uhr, Rokokotheater  
**Così fan tutte – Oper von W. A. Mozart  
Hessisches Staatstheater Wiesbaden**

Sonntag, 10.10.2010, 11.00 Uhr, Kammermusiksaal  
**Nomos-Quartett & Nikolaus Friedrich (Klarinette)**

Freitag, 15.10.2010, 20.00 Uhr, Rokokotheater  
**Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim**

Samstag, 16.10.2010, 20.00 Uhr, Schlosskapelle  
**Trio Audite**

Sonntag, 17.10.2010, 11.00 Uhr, Kammermusiksaal  
**Joseph Moog, Klavierrecital**

Änderungen vorbehalten

Mozartgesellschaft Schwetzingen  
[www.mozartgesellschaft-schwetzingen.de](http://www.mozartgesellschaft-schwetzingen.de)

Kartenvorverkauf:  
• Schwetzingener Zeitung, Kartenservice: 0 62 02 – 205 205  
• Mannheimer Morgen: 06 21 – 392 1710  
• Internet: [www.ticketonline.com](http://www.ticketonline.com)